

Jahresbericht Hilfsprojekt MARIPHIL e.V. 2018-19



Foto: Ruth Graumann

Inhalt

1 Hauptversammlung 2018	2
2 Patentreffen 2018	2
3 Gründung MARIPHIL Switzerland.....	2
4 Aktion Reissack 2018	3
5 Weihnachtsmarkt in Sigmaringen 2018	3
6 Mitgliedschaft Agenda „Eine Welt“ Ravensburg und Teilnahme an Aktionstag und Ehrenamtsmesse	4
7 Benefizkonzertprojekt „Pop & Poesie ... und zwischen den Zeilen Gott“ 2019	4
8 Strukturveränderungen im operativen Management (MARIPHIL Philippinen)	5
9 MARIPHIL Kinderdorf.....	5
10 IT-Themen.....	7
11 Ausblick 2019/20.....	10

1 Hauptversammlung 2018

Am 29.06.2018 fand die jährliche Hauptversammlung des Hilfsprojekts MARIPHIL e.V. in der Mittleren Straße 26 in 72488 Gutenstein statt.

2 Patentreffen 2018

Am 30.06.2018 fand das jährliche MARIPHIL Patentreffen im Garten der Familie Riester statt. Paten, Mitglieder und Interessierte des Hilfsprojekts MARIPHIL sind zahlreich erschienen und haben sich bei Essen, Kaffee und Kuchen über die Projekte austauschen können oder einfach eine schöne gemeinsame Zeit verbracht. Herzlichen Dank an alle Essens- und Kuchenspender*innen!

3 Gründung MARIPHIL Switzerland

Simone Stemmler-Witschi (Psychologin, Informatikerin, Umweltwissenschaftlerin) und Beat Stemmler (Umweltwissenschaftler mit Fokus auf Wirtschaft und Umwelt) aus Küsnacht in der Schweiz, haben im Dezember 2017 mit Martin Riester Kontakt aufgenommen und waren im August 2018 zwei Wochen gemeinsam mit Martin Riester auf den Philippinen, um die MARIPHIL Projekte vor Ort zu besichtigen und letzte Fragen klären zu können. Schließlich haben sie den endgültigen Entschluss gefasst, dass es ein zweites Standbein für das Hilfsprojekt geben soll, MARIPHIL Schweiz.



Der gemeinnützige Verein feierte im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 8. März 2019 seinen Startschuss. An jenem Abend berichteten die beiden in Küsnacht in der Nähe von Zürich über ihre Projekte und Vorhaben. Zudem ist Ruth Graumann angereist, um einen Vortrag über ihre Freiwilligen-Zeit auf den Philippinen zu halten und die Gäste mit ihren ausdrucksstarken Fotos und Filmen auf eine Reise in die Welt des Projektgebietes mitnehmen. Auch ehemalige Freiwillige und Mitglieder des Vorstands von MARIPHIL Deutschland waren vertreten.

MARIPHIL Switzerland hat zur Vision, dass sich das Kinderdorf selbst trägt und sie möchten die Projektarbeit nach den Mottos Empowering, Nachhaltigkeitsprojekten und Direktförderung stützen.

MARIPHIL Schweiz hat ebenfalls eine Homepage www.mariphil.ch auf der die wichtigsten Informationen und Neuigkeiten zur Verfügung stehen.

4 Aktion Reissack 2018

Die Aktion Reissack 2018 wurde von einem neuen Planungsteam durchgeführt, bestehend aus der Leiterin der Reiscooperative, der Leiterin des Kinderdorfs und der leitenden Angestellten beim operativen Geschäft MARIPHIL Philippinen. Die jungen Frauen bereiteten die Aktion intensiv vor, um zu erreichen, dass der Reis bei den bedürftigsten Menschen ankommt. Für die Aktion Reissack 2018 wurden 90 Tonnen Reis gespendet, ein sehr gutes Ergebnis. Tausende Menschen, denen es am Nötigsten fehlt, waren unter den Empfänger*innen der gespendeten Reissäcke. Ob Mann oder Frau, alt oder jung, Christ, Moslem, Teil eines indigenen Stammes oder auf einer Müllhalde hausend - mit der Aktion Reissack 2018 wurden so viele unterschiedliche Zielgruppen wie noch nie erreicht, um ein hungerfreies Weihnachtsfest zu feiern.



Foto: Ruth Graumann

5 Weihnachtsmarkt in Sigmaringen 2018

In Deutschland war MARIPHIL Anfang Dezember wieder mit einem eigenen Stand auf dem Sigmaringer Weihnachtsmarkt vertreten. Neben Heißgetränken und leckeren philippinischen Köstlichkeiten konnte auch eine Vielfalt an Selbstgemachtem, darunter handgefertigte Schalen aus Kokosnüssen und Geschenktüten der Jugendlichen aus dem MARIPHIL Kinderdorf, erstanden werden. Natürlich wurden auch ganz traditionell Adventskränze und Gestecke verkauft. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer*innen! Unser ganz besonderer Dank gilt Gerlinde Kretschmann, die uns wie in den Vorjahren tatkräftig als MARIPHIL-Botschafterin am Stand unterstützt und interessierte Besucher über die Projektarbeit informiert hat. Die Einnahmen kamen dem Kinderdorf zu Gute.

6 Mitgliedschaft Agenda „Eine Welt“ Ravensburg und Teilnahme an Aktionstag und Ehrenamtsmesse

Gemeinsam für die „Eine Welt“! MARIPHIL ist seit 2018 Mitglied in der Agenda „Eine Welt“ Ravensburg, einem Netzwerk, in dem sich verschiedene Gruppen gemeinsam für Projekte in der Entwicklungspolitik einsetzen. Ein besonderes Anliegen der Gruppe ist die nachhaltige Bewusstseinsbildung für Eine-Welt-Themen bei Kindern und Jugendlichen. Zu einem jährlich wechselnden Aktionsthema werden verschiedene Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Am 6.10.2018 haben wir am Aktionstag in Ravensburg teilgenommen, um vor allem junge Menschen über einen Freiwilligeneinsatz im Kinderdorf oder anderen Partnerprojekten auf den Philippinen zu informieren, denn die Freiwilligen können nicht nur während des Auslandseinsatzes einen langfristigen Beitrag leisten, sondern auch nach ihrer Rückkehr als Multiplikator*innen für entwicklungspolitische Themen wirken.



Am 7.04.2019 war MARIPHIL mit einem Infostand auf der Ehrenamt-Messe in der Oberschwabenhalle Ravensburg vertreten. Diese Messe wird von der Stadt Ravensburg veranstaltet, um Vereinen aus der Region eine Plattform zu bieten, für ihre Aktivitäten zu werben.

7 Benefizkonzertprojekt „Pop & Poesie ... und zwischen den Zeilen Gott“ 2019



Die neue Auflage von „Pop & Poesie... und zwischen den Zeilen Gott“ ist mit den ersten zwei Benefizkonzerten in eine weitere Runde gestartet. Mit ihrer Musik und einer passenden Kombination aus Begleittexten, Videosequenzen und Bildershows haben Stephanie Bauer & Friends in Isny und Weiler im Allgäu erneut die Kirchen mit jeweils 600 –800 Besucher*innen bis zum letzten Platz gefüllt und nicht nur die Ohren sondern auch die Herzen der Menschen erreicht.

Wer die ersten beiden Konzerttermine 2019 verpasst hat, kann sich auf weitere Termine freuen:

- 13.10.2019 in Ravensburg (St. Jodok Kirche)
- 03.11.2019 in Isny i. A. (St. MariaKirche)

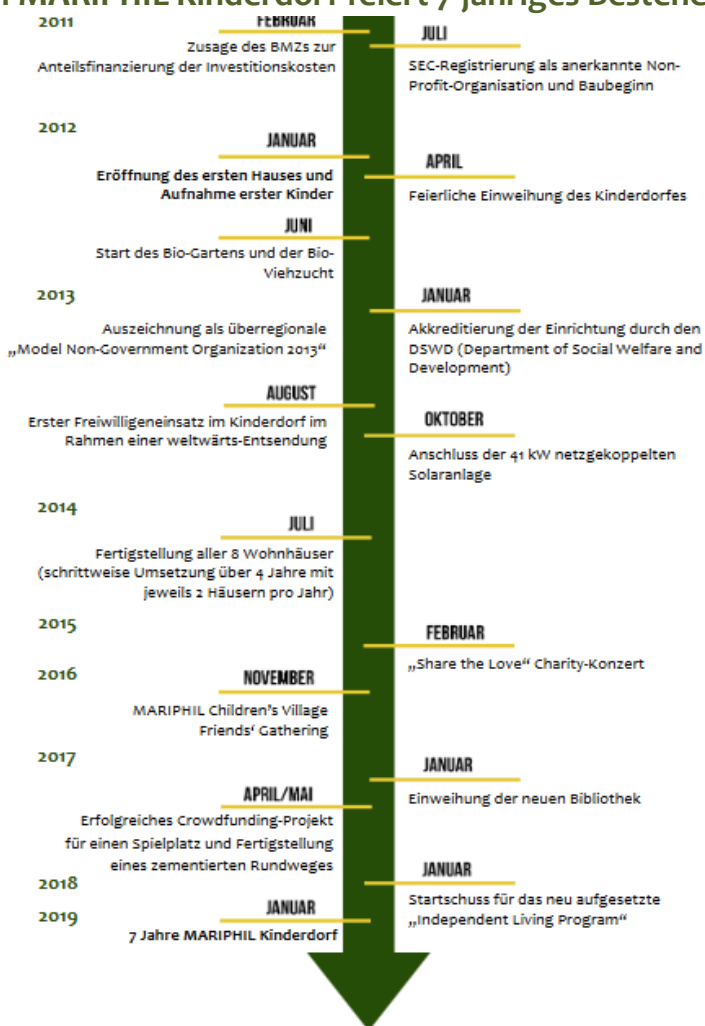
8 Strukturveränderungen im operativen Management (MARIPHIL Philippinen)

Seit Ende 2017 gibt es eine Strukturveränderung auf Seiten der philippinischen MARIPHIL Organisationen. Unter dem Motto „Junge Generation“ hat ein neues Team das Ruder im operativen Management übernommen. Es gibt eine klare Trennung vom operativen Geschäft und dem ehrenamtlichen Teil des Vereins und damit klarere Verantwortungs- und Entscheidungsstrukturen. Auch beim ehrenamtlichen Vorstand gab es Neuwahlen und neue Vorstandsmitglieder leiten den Verein.

Die Umstrukturierung bringt neben Chancen natürlich auch Herausforderungen mit sich, weshalb die Führungskräfte von MARIPHIL Philippines durch regelmäßige Seminareinheiten Schritt für Schritt in ihre Rollen hineinwachsen und geeignetes Werkzeug für ihre verantwortungsvollen Aufgaben an die Hand bekommen sollen. In diesem Rahmen hat im Februar 2019 ein zweitägiges Managementseminar mit dem Fokus auf Ich-Bewusstsein von zwei Psycholog*innen stattgefunden.

9 MARIPHIL Kinderdorf

9.1 MARIPHIL Kinderdorf feiert 7-jähriges Bestehen



In der Abbildung sind die Meilensteine des MARIPHIL Kinderdorfes von der Bauphase an dargestellt.

Anlässlich des 7. Geburtstages hat die MARIPHIL Kinderdorf-gemeinschaft Ende Januar den Gründungstag zelebriert. Neben einem Wettbewerb, bei dem die Hausmütter und auch Angestellte kreativ wurden, hatten auch die Kinder einen großen Auftritt, als sie mit einer Parade in die geschmückte Gym einzogen. Die Jugendlichen, die Teil des Kinderdorfprogramms für unabhängiges Wohnen sind, ließen sich zu diesem Anlass etwas Besonderes einfallen. In Verkaufsständen aus Bambus boten sie tolle, selbstgemachte Schalen aus Kokosnüssen und Muschelketten zum Verkauf an.

9.2 Förderung durch 2. District Grant des Rotary Club Jülich (Farmentwicklung und Hausmüttertraining)

Erneut konnten mit Unterstützung des Rotary Club Jülich Großprojekte im Kinderdorf realisiert werden. Durch die bereits zweite Projektförderung im Rahmen des sogenannten „District Grants“ wurden Anfang des Jahres zum einen verschiedene Maßnahmen zur Farmentwicklung umgesetzt und zum anderen fiel im März der Startschuss zu einer zweiten Seminarreihe zur qualifizierten Weiterbildung der Hausmütter.

Die vom Kinderdorf-Psychologen ausgearbeiteten Module deckten Themen wie „Erziehungsstile und -kompetenzen“, „Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen“ oder „Achtsamkeit und Selbstwertschätzung“ ab.

Auf der Farm und im Garten des Kinderdorfes stand besonders die Verbesserung der Sicherheit für Mitarbeiter*innen und Kinder im Vordergrund. Durch die Präparierung des Weges, der vom Kinderdorf zur Farm führt, die zusätzlich angebrachte Beleuchtung sowie durch die Errichtung von Zäunen und Toren an den Hintereingängen konnte der Sicherheitsstandard maßgeblich verbessert werden. Auch dringende Reparaturarbeiten wurden durch das Budget ermöglicht. Nachdem der durchgebrochene Boden des Ziegenstalls befestigt und eine neue Rampe für den Aufgang errichtet wurde, fanden dort wieder 4 Ziegen ein Zuhause. Neben der Anschaffung von Werkzeug und Ausrüstung konnte ein aufwändiges Gartenprojekt umgesetzt werden.

Durch die Zementbefassung von 8 Beeten im Garten soll zukünftig verhindert werden, dass der organische Dünger bei starkem Regen aus der Erde geschwemmt wird. Die Farmer haben die Beete für die Anpflanzung von Zwiebeln und Pechay (Chinakohl) vorbereitet. Ziel ist es, durch ein geeignetes Bewässerungssystem zukünftig eine ganzjährige Bewirtschaftung zu ermöglichen.



9.3 Förderung durch Daimler-ProCent (10.000€) für einen neuen Schulbus

Mit einer Förderung durch die Initiative Daimler-ProCent mit einer Spende von 10.000 Euro, sowie zusätzlicher privater Spenden und dem Verkauf des alten Busses, der nicht mehr wirtschaftlich repariert werden konnte, wurde am 26.04.2019 ein neuer Schulbus für das MARIPHIL Kinderdorf gekauft.

9.4 Wechsel Marketing Fundraising ab Mai 2019

Seit dem 15. Mai 2019 ist die neue Mitarbeiterin für Marketing- und Fundraising, Kerstin Schütte aus Frankfurt, zur Einarbeitung auf den Philippinen. Die 39-jährige studierte Medien und Kommunikationsdesign und war als Art Director in Agenturen tätig. Nebenbei engagierte sie sich ehrenamtlich in mehreren Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Nun erfüllte sie sich den Wunsch die beiden Komponenten zu verbinden und hat die Stelle im Marketing/ Fundraising im Kinderdorf auf den Philippinen angetreten. Kerstin Schütte wünschen wir ALLES GUTE für die kommenden Erfahrungen und Ideen in der Arbeit auf den Philippinen!



Sie löste damit Anja Beicht ab, die seit etwas mehr als zwei Jahren dieses Amt mit Herzblut und Engagement geführt hat, sich jedoch nun wieder in Deutschland niederlässt. An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKESCHÖN an Anja Beicht, für ihre Arbeit, Unterstützung, ihr großes Engagement und die viele Bereicherungen, die sie angestoßen hat. Anja wird MARIPHIL weiterhin von Deutschland aus verbunden bleiben, beispielsweise in der Durchführung der weltwärts Freiwilligenseminare oder als Urlaubsvertretung von Martin Riester. Alles Gute!

9.5 Renovierung des Gästehauses mit neuen Preisen ab Juli 2019

Das Gästehaus auf den Philippinen wurde nun erfolgreich renoviert und freut sich auf zahlreiche Gäste, die das Kinderdorf besuchen. Die Renovierung geht mit einer Erhöhung der Preise für Gäste ab Juli 2019 einher. Die Preise für Praktika bleiben vorerst gleich.

10 IT-Themen

10.1 Neue Homepage für MARIPHIL Mai 2019

Seit Ende Mai ist die neue Homepage von MARIPHIL online.

Die neue Homepage wurde von Ruth Graumann auf Basis von Wordpress erstellt und präsentiert sich in einem modernen Design und aktualisierten und neu strukturierten Inhalten.

Das Ergebnis lässt sich hier bestaunen: www.mariphil.net.

Nachdem die neue Homepage www.mariphil.net nun online ist, steht die Entscheidung an, wie mit der „alten“ Homepage www.mariphil.com verfahren werden soll.

Die vorherige Homepage soll nun abgeschaltet werden mit einer automatischen Weiterleitung auf www.mariphil.net.

Die Domain www.mariphil.com als solche bleibt erhalten, bis nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist die dort gehosteten Email-Konten gelöscht werden können.

10.2 Email-Accounts sind auf Strato umgestellt

Mittlerweile sind alle Email-Accounts auf die neue Plattform bei Strato umgestellt.

Neben der wesentlich moderneren Oberfläche zeichnen sich die neuen Accounts durch eine wesentlich zuverlässigere Verfügbarkeit aus.

Der Zugriff erfolgt auch weiterhin individuell über den Strato-Webclient oder über MS-Outlook.

10.3 Mariphil-Cloud auf Strato-HiDrive

Auch die neu eingerichtete Mariphil-Cloud ist seit längerem im Einsatz. Gemeinsam genutzte Daten werden in der Cloud archiviert und können vom Mariphil-Team dort eingesehen und genutzt werden. Die Anzahl der Zugänge wurde zwischenzeitlich von 4 auf 8 erhöht.

10.4 Mariphil auf Social-Media

Mariphil ist mit insgesamt 4 Facebook-Accounts präsent: Hilfsprojekt MARIPHIL e.V. (606), MARIPHIL Kinderdorf (676), MARIPHIL Children's Village (1875) und neu hinzugekommen ist Hilfsprojekt MARIPHIL Switzerland (75).

10.5 Kaspersky Internet-Security für MARIPHIL-KiDo

Das Thema wurde aufgegriffen, da auf dem Marketing Notebook von Kerstin Schütte die Lizenz des Virenschanners verlängert werden muss. Derzeit ist Kaspersky Internet-Security installiert (war im Basispaket des Notebooks enthalten und wurde der Einfachheit halber lizenziert).

Der Wechsel von Antiviren-Software ist erfahrungsgemäß problematisch, daher würde sich eine Verlängerung der Lizenz anbieten.

Recherche aktuelle Preise für Lizenzpakete

Privat:

Kaspersky Internet-Security 1 Gerät	39,95 Euro
Kaspersky Internet-Security 3 Geräte	59,95 Euro
Kaspersky Internet-Security 5 Geräte	89,95 Euro

Business:

Kaspersky Small Office Security (5 Lizenzen) IHRE LIZENZ UMFASST: 5 workstations, 5 mobilgeräte (Smartphones)	200 Euro
Kaspersky Small Office Security (10 Lizenzen) IHRE LIZENZ UMFASST: 10 workstations, 10 mobilgeräte (Smartphones)	365 Euro

10.6 Neue Grafiksoftware Adobe InDesign



Nachdem unsere bisherige Grafiksoftware CorelDraw nicht mehr zu günstigen Konditionen von „Stifter-helfen“ bezogen werden kann, benötigt MARIPHIL eine neue Lösung.

Daher haben wir uns für die Software **Adobe Indesign** entschieden. Diese Software ist Marktführer und wird auch bereits von Kerstin Schütte (Marketing KiDo) und Ruth Graumann (Homepage, Flyer, Banner etc.) verwendet.

Die Kosten für ein einzelnes Abo belaufen sich auf 285,37 Euro pro Jahr (inkl. MwSt.).

10.7 Anschaffung neuer Hardware

Die Hardware der MARIPHIL-Mitarbeiter muss regelmäßig ersetzt bzw. ergänzt werden. Hier stehen in der nächsten Zeit einige Anschaffungen an:

- April 2019: Ersatz Notebook Isabel (Weltwärts) durch ein neues Gerät
- Geplant: Neuanschaffung Notebook Buchhaltung (Monika und Linda Blender)
- Geplant: Neuanschaffung Notebook Marketing KiDo (Schwerpunkt Grafik)
- Vorgeschlagen: Ersatz Notebook Martin (Akku am Ende, Belastung durch Reisetätigkeit)

Anmerkungen:

- Trennung von privaten Daten und Vereinsdaten ist vorteilhaft entsprechend den Anforderungen durch die DSGVO (auch im Interesse von MARIPHIL). Eine strikte Trennung wäre auch durch die Nutzung getrennter Logins möglich, das ist aber IT-technisch anspruchsvoll (fehlende Systemkenntnisse, inhomogene Systemwelt auf Privatrechnern usw.)
- MARIPHIL behält die Hoheit über das System, installierte Software, Lizenzen, Sicherheitsmerkmale (Anmeldung mit Passwort, Bildschirmschoner, Virens Scanner usw.)
- Hardware und darauf gespeicherte Daten bleiben bei MARIPHIL und können nach dem Ausscheiden aus dem MARIPHIL-Team weitergegeben werden. Eine Übertragung und Bereinigung von MARIPHIL-Daten kann zuverlässig intern durchgeführt werden.

Anmerkung zum „Ersatz“ von MARIPHIL-Hardware (beispielhaft):

- In der Regel machen technische Mängel einen Ersatz erforderlich
 - Tastatur, Bildschirm, USB-Anschlüsse sind defekt/ verschlissen
 - Speicherkapazitäten erschöpft
 - Reparatur wird überprüft jedoch häufig unangemessen teuer, unklares Ergebnis und Kosten mit Wartezeit, datenschutzproblematischer Vorgang beim Einschicken.
- Vom technischen Standpunkt bleibt die System-Performance über ein Rechnerleben nahezu konstant. Das „gefühlte Altern“ hat oft andere Ursachen:
 - Systemupdates (Betriebssystem, Treiber, Virens Scanner)
 - Updates / Upgrades von Software (z.B. Update Microsoft-Office, Viewer usw.) und Anforderungen an Systemressourcen
 - Speicherverbrauch durch grafisch immer aufwändigere Daten
 - Speicherverbrauch durch unnötige Daten (Dubletten, „Jäger-und-Sammler“-Syndrom)
 - Installation mehrerer Programme für dieselbe Aufgabe
 - unzählige „Helferlein“-Programme
 - konkurrierende Programme (mehrere Virens Scanner die sich gegenseitig überwachen)
 - verwechseln der Systemperformance mit der Performance des Internetzugangs
 - Viren und Schadprogramme

11 Ausblick 2019/20

- Weiterer Ausbau der Waldprojekte und des nachhaltigen Konzeptes zur langfristigen Absicherung der bestehenden und ggf. neuer Projekte (wenn die alten „in trockenen Tüchern“ sind).
- Festigung des neuen Führungssystems auf den Philippinen durch Investition in eine intensive Fort- und Weiterbildung der Führungsebene. Auch die Mitarbeiter*innen sollen eine Schulung im Jahr erhalten, um das entsprechende Fachwissen zu erweitern und damit auch die Qualität (z.B. in der Kommunikation mit den Spendern, im Berichtswesen, in der rechtlichen Absicherung der Projekte, etc.) erhöhen.
- Suche nach einem weiteren Land für das weltwärts Programm. Zurzeit werden Möglichkeiten in Costa Rica und Vietnam geprüft. Wir müssen weltwärts als ein Standbein der zukünftigen Finanzierung ausbauen und das Länderrisiko hierbei streuen, jedoch auch Qualität und Sicherheit bei den Einsätzen durch gute Partner*innen vor Ort schaffen.
- Strategisch möchte MARIPHIL sich insgesamt auf eine breitere (auch internationalere) Basis stellen und die Wirkung seiner Gesamtarbeit verstärken. Dies wurde mit der Gründung von MARIPHIL Switzerland bereits in die Wege geleitet, soll aber (vorerst im deutschsprachigen Raum) auch auf Österreich und über die Bildung von Fördervereinen in deutschen Regionen ausgebaut werden, in denen wir nicht so präsent sind, so könnte es bald einen norddeutschen Förderverein geben.
- Der Prozess der Zusammenarbeit/ Koordination mit MARIPHIL Switzerland wird noch einige Anpassungen in unseren Organisationsstrukturen mit sich bringen. Wir machen dies nach der „Erfahrungs- und Anpassungsstrategie“ Schritt für Schritt in enger Abstimmung mit unseren Schweizer Freunden.
- Weitere Stärkung der Stiftung durch den (vorerst letzten) Schritt ab 1.1.2020, den Abzug für Verwaltungskosten von nun 2 auf 3%, was immer noch sehr niedrig im Vergleich zu ähnlichen Organisationen ist und beiträgt langfristig die Existenz unserer Arbeit abzusichern. Dies ist dazu ein wichtiger Schritt von vielen. Auch die Aktion „Goldzähnen“ der Stiftung MARIPHIL e.V. soll weiter ausgebaut werden.

Herzlichen Dank für die vielfältige Unterstützung!



Fotos: Ruth Graumann